



LANDHEIM AMMERSEE

Internatsschulen seit 1905

Stipendium für Geschichte Dr.-Stephan-von-Katona-Gedenkstiftung

Vergaberichtlinien und Bewerbungsunterlagen

Das Geschichtsstipendium der Dr.-Stephan-von-Katona-Gedenkstiftung soll den Besuch der Internatsschulen der Stiftung Landheim Schondorf am Ammersee unterstützen. Die Vergabe erfolgt durch die Stiftung als Träger der Schulen. Bei dem Teilstipendium handelt es sich um eine Förderung für besondere Leistungen im Fach Geschichte.

1. Bewerberkreis

Für das Stipendium können sich vorrangig neu eintretende Schüler* der 10. bis 13. Klasse des Ernst-Reisinger-Gymnasiums bewerben, die die schulischen und internatlichen Aufnahmevoraussetzungen am privaten Internatsgymnasium Stiftung Landheim Schondorf am Ammersee erfüllen.

Die Bewerber des Katona-Geschichtsstipendiums sollten:

- als Schüler der Klassen 10 bis 13 neu in das Ernst-Reisinger-Gymnasium eintreten wollen oder bereits Schüler des Ernst-Reisinger-Gymnasiums der vorgenannten Klassenstufen sein
- möglichst interne Schüler werden, bei entsprechender Qualifikation kann das Stipendium jedoch auch an Tagesheim-Schüler vergeben werden
- gute bis sehr gute Leistungen im Fach Geschichte durch das letzte Zeugnis nachweisen
- bereit sein, sich aktiv und positiv in die Internatsgemeinschaft einzubringen

2. Leistungen und Verantwortlichkeiten des aufgenommenen Stipendiaten

Die aufgenommenen Stipendiaten des Geschichtsstipendiums müssen nachfolgende Leistungen und Verantwortlichkeiten für die Dauer des Stipendiums erfüllen:

- sehr gute bis gute Noten im Fach Geschichte
- Gestaltung von vier „Morgenfeiern“ pro Schuljahr für die Internatsschulgemeinschaft mit geschichtlichen Bezügen
- Beitrag zum Stiftungsfeiertag am 01. Oktober
- Veranstaltung eines Abends zu historischen Themen (z.B. Film mit anschließender Diskussion oder Debattierabend) mindestens einmal pro Schuljahr
- Verantwortungsübernahme für ein Geschichtsprojekt in der Unterstufe oder Grundschule



3. Bewerbungsverfahren

Bewerber müssen bis spätestens 01.05.2025 für das nachfolgende Schuljahr folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- schriftlichen Antrag auf ein Geschichtsstipendium (nachfolgendes Formular „Bewerbung“)
- schriftlichen Aufsatz (möglichst illustriert durch Fotos, aktuelle Zeitungsberichte, Pressekommentare, o.Ä.) entsprechend den aktuellen geschichtlichen Themen:

Thema Nr. 1: Die Weimarer Republik

„Die Weimarer Republik und ihr schleichender Verfall – Ursachen, Entwicklungen und katastrophale Folgen für die deutsche Demokratie. Erarbeite einen Vergleich mit einem anderen demokratischen System und formuliere einen Ausblick auf die Lehren für die Gegenwart.“ (ca. 6 bis max. 8 Seiten Text plus Quellenverzeichnis)

oder

Thema Nr. 2: Das Jahr 1949: 75 Jahre Gründung der BRD und der DDR

Beschreibe die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Hintergründe, die zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland (BRD) und der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) im Jahr 1949 führten. Diskutiere dabei auch die Auswirkungen dieser Teilung auf die deutsche Gesellschaft damals und die Folgen, die diese Teilung bis in die Gegenwart hat. (ca. 6 bis max. 8 Seiten Text plus Quellenverzeichnis)

oder

Thema Nr. 3: Das Jahr 1974 – 50 Jahre Rücktritt von Willy Brandt

Beschreibe die Meilensteine seiner Kanzlerschaft und ordne diese in den weltpolitischen Zusammenhang ein. Welche Folgen hat seine Politik bis heute und an welcher Stelle kann er in der aktuellen Zeit als Vorbild gelten? (ca. 6 bis max. 8 Seiten Text plus Quellenverzeichnis)

Kommt der Aufsatz in die nähere Auswahl, finden vor der endgültigen Stipendienvergabe ein fachlicher Austausch zu dem Aufsatzthema sowie ein persönliches Gespräch mit dem Stiftungsleiter statt.

- handschriftliches Motivationsschreiben
- bei einem Antrag auf Verlängerung des Leistungs- oder Geschichtsstipendiums ist ein Bericht des vorangegangenen Stipendienjahres zu erstellen
- Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre
- Lebenslauf mit Lebensdaten und Interessensgebieten
- Foto des Bewerbers
- Referenzschreiben eines unterrichtenden Geschichtslehrers
- Einverständniserklärung der Eltern

Erklärung der Eltern über die maximal mögliche monatliche Eigenbeteiligung an den Schul- und Internatsgebühren des Teilstipendiums. Ohne diese Angaben, kann der Stipendienantrag nicht bearbeitet werden

Bitte beachten Sie, dass zum Bewerbungsstichtag alle Unterlagen vollständig vorliegen müssen. Ansonsten kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Bewerbungsunterlagen bedürfen der Schriftform und können postalisch oder elektronisch eingereicht werden. Bei Zusendungen per E-Mail bitte darauf achten, dass alle Dokumente als PDF-Datei übermittelt werden.



Der Stipendienantrag ist zu richten an:

Stiftung Landheim Schondorf am Ammersee
Maike Häusler
Stipendienwesen
Landheim 1-17
86938 Schondorf am Ammersee
E-Mail: mhaeusler@landheim-ammersee.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Maike Häusler, Stipendienwesen. Sie erreichen sie unter Telefon: 08192.809-214 oder E-Mail: mhaeusler@landheim-ammersee.de.

Die Vergabe des Stipendiums erfolgt auf der Grundlage der nachgewiesenen schulischen Leistungen in Geschichte durch die Stiftungsleitung auf Empfehlung des Stipendenausschusses. Die Entscheidung des Stiftungsleiters ist endgültig und damit unanfechtbar. Es besteht kein Anspruch auf ein Stipendium.

4. Stipendienhöhe, -Dauer und -Widerruf

Das ausgezahlte Stipendiovolumen pro Schuljahr beträgt 22.000,- Euro (1 Teilstipendium à 22.000,- Euro bzw. zwei Teilstipendien à 11.000,- Euro für interne Schüler. Bei Tagesheimschülern reduziert sich das Stipendiovolumen jeweils um 50%).

Das Stipendium wird grundsätzlich nur als Teilstipendium schuljahresweise gewährt, um die Förderung möglichst vieler Stipendiaten zu ermöglichen. In der Regel sollen zwei Schüler gefördert werden.

Die Vergabe der Teilstipendien erfolgt in Form einer Reduzierung des jährlichen Schul- und Internatsgeldes. Eine Barauszahlung des Stipendiums ist nicht möglich.

Geschichts- und Chancenstipendien können auch parallel vergeben werden, soweit die Vergabevoraussetzungen vorliegen.

Das Stipendium beginnt und endet regelmäßig mit dem Schuljahr.

Bei Vergabe des Stipendiums legt der Ausschuss eine Probezeit von drei Monaten fest. Innerhalb dieser Zeit kann das Stipendium mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines jeden Monats widerrufen werden. Im Übrigen kann ein gewährtes Stipendium aus wichtigem Grunde, der in der Person des Stipendiaten und/oder der grundlegenden Änderung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse liegen kann, jederzeit und ohne Frist widerrufen werden.

Anträge auf Verlängerung eines laufenden Stipendiums sind schriftlich, ebenfalls auch bis zum 01.05.2025 für das folgende Schuljahr zu stellen. Sie haben den vorgenannten Antragsformen zu entsprechen und alle geforderten Erklärungen und Nachweise zu enthalten.

Ein Anspruch auf Gewährung oder Verlängerung eines gewährten Stipendiums besteht nicht.

4. Inkrafttreten

Das Dr.-Stephan-von-Katona-Geschichtsstipendium wurde erstmalig für das Schuljahr 2013/14 vergeben. Die aktuell überarbeiteten Vergabekriterien treten am 01.03.2015 in Kraft und finden Anwendung seit dem Schuljahr 2015/16.



Bewerbung für ein Stipendium für Geschichte

Dr.-Stephan-von-Katona-Gedenkstiftung

Bewerber*

Zur Person

Name, Vorname: _____

Adresse (Straße, PLZ, Ort): _____

Telefon/Mobil: _____ / _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum, und -ort: _____ / _____

Staatsangehörigkeit: _____

Muttersprache: _____

Konfession: _____

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Foto

Schulisches

Aktuell in Klassenstufe: _____ Im kommenden Schuljahr in Klassenstufe: _____

Schule:

☐ Ernst-Reisinger-Gymnasium

☐ Julius-Lohmann-Gymnasium

☐ Private Grundschule

Status:

☐ Internat

☐ Tagesheim

Nur bei Neuaufnahmen:

Aktuelle Schule: _____

Fremdsprachenfolge _____

Bitte beifügen

☐ Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre (nur bei Neuaufnahmen)

☐ Motivationsschreiben (kurze persönliche Begründung bzgl. Anlass/Nutzen des Stipendiums):

• Vom Bewerber selbst (erst ab Klassenstufe 10 erforderlich)

• Vom Antragssteller

☐ Bewerberformular Landheim Ammersee



Antragsteller

Persönliche Angaben

	Antragsteller	Mitantragsteller/Ehegatte
Nachname	_____	_____
Geburtsname	_____	_____
Vorname	_____	_____
Straße, Nr.	_____	_____
PLZ, Ort	_____	_____
E-Mail	_____	_____
Staatsangehörigkeit	☐ deutsch _____	☐ deutsch _____
ausgeübter Beruf	_____	_____
Branche	_____	_____
beschäftigt bei	_____	_____
Anschrift	_____	_____
Familienstand	☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verwit. ☐ getr. lebend	☐ ledig ☐ verh. ☐ gesch. ☐ verwit. ☐ getr. lebend
Anzahl der Kinder	_____ Alter _____	_____ Alter _____
davon im Haushalt lebend	_____ Alter _____	_____ Alter _____
Güterstand	gesetzlich _____	gesetzlich _____
Telefon (tagsüber)	_____	_____
Telefon (mobil)	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift(en) _____	